Mit freundlicher Genehmigung des Reichenhaller Tagblatts, Bild zum Zeitungsartikel v.21.05.2002

SG Ulrichshögl weiter das Aushängeschild

Zehn Luftpistole-Teams im Rupertigau - SG Surheim ebenfalls Erfolgscrew

STRASS (schl) - Im Rupertigau befinden sich zehn Luftpistole-Mannschaften im Rundenwettkampfeinsatz, davon acht innerhalb des Gaus. Während in der ranghöchsten Regionalliga Süd die SG Ulrichshögl mit Platz 5 im Kreis der besten LP-Teams weiterhin Spitzenluft schnuppert und das Aushängeschild in der Region ist und auch bei den Rundenwettkämpfen (Gruppe I) die meisten Ringzahlen aufwies, beschreitet die SG Surheim (Gruppe II) ebenfalls einen Erfolgsweg: Als Gewinner der Gruppe II ist der Aufstieg gesichert. In der Bezirksoberliga Süd/Ost musste sich die Hubertusgilde Eichham Weildorf mit dem 7. und zugleich vorletzten Platz zufrieden geben.

Das beste Ringergebnis in der Einzelwertung oblag Wolfgang Schuh von der SG Ulrichshögl. Mit einem Schnitt von 374,2 Ringen wies er das mit Abstand beste Ergebnis auf, vor Herrmann Grubelnik (Freilassing/366,2) und Gerd Simstich (Bad Reichenhall/366,0).

Gaurundenkampfleiter Dieter Handlbauer (Tittmoning) informierte, dass von 66 Schützen 40 in die Einzelwertung gelangten. Die SG Ulrichshögl stellte in ihrem Regionalliga-Team folgende Schützen: Regina Altbauer, Sebstian Rosner, Tobias Steinberger, Andreas Steuer und Benjamin Kurz. Als Mannschaftssieger ging SV Kelheim-Gmünd mit 10:4 Punkten hervor. Die weitere Reihung: 2. SV Adelsburg Oberweiling (10:4), 3. Isarschützen Plattling (8:6), 4. FSG Hilpoltstein (8:6), 5. SG Ulrichshögl (6:8), 6. BSG Schweinfurt (6:8), 7. PSSV München (4:10), 8-SV Schwabach (4:10).

In der Bezirksoberliga Süd/Ost landeten vor den Weildorfern (7.Platz/4:10 Punkte), FSG Rosenheim (1./12:2), SG Oberormau (2./10:4), Waldfrieden Kastenau (3./8:6), SG 1887 Albaching (4./8:6), Grafing I (5./6:8), Fröhlichkeit Griesstätt (6./4:10). Den 8. und letzten Rang nimmt die FSG Isen (4:10) ein.

Rundenwettkämpfe LP 2001/2002 - Mannschaftswertung, Gruppe I: 1. SG Ulrichshögl 13:5 Punkte, 12.842 Ringe/Schnitt 1.426,9; 2. SG Bad Reichenhall 12:6/12.793/1.421,4,; 3. SG Freilassing (3./7:11/12.652/1.405,8); 4. SG Pietling 4:14; 4. SG Pietling 4:14/12.597/1.399,7 (Absteiger). – Gruppe II: 1. SG Surheim 17:1/12.647/1.405,2; 2. SG Kirchanschöring 11:7/12.542/1.405,2; 3. SG Schönram 4:14/12.485; 4. SG Straß 4:14/ 123.76/1.375,1.

Einzelwertung: 1. Wolfgang Schuh (Ulrichshögl) 374.7; 2. Herrmann Grubelnik (Freilassing) 366.2; 3. Gerd Simstich (Bad Reichenhall) 366.0; 4. Herbert Lechner (Pietling) 363.1; 5. Siegfried Perchermeier (Bad Reichenhall) 362.7; 6. Günther Mangelberger (Kirchanschöring) 362.7; 7. Johann Sammer (Schhönram) 360.6; 8. Peter Dietl (Surheim) 359.9; 9. Anton Arlt 356.9; 10. Walter Wimmer 355.6 (beide Ulrichshögl); 11. Stephanie Lechner (Pietling); 12. Alfons Weber (Surheim); 13. Heinz Bettermamnn, 14. Blasius Hocheder (beide Freilassing); 15. Alfred Sammer (Schönram); 16. Hans Wetzelsberger (Ulrichshögl); 17. Hans Dietl (Surheim); 18. Georg Huber (Pietling); 19. Josef Hafner, 20. Rosalie Eder (beide Straß). Es waren 40 Schützen in der Wertung.

Im Rahmen der Siegerehrung verteilte Dieter Handlbauer, assistiert von Luftgewehr-Rundenwettkampfleiter Peter Rauch, Pokale und Urkunden.